

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 83110309.8

22 Anmeldetag: 15.10.83

51 Int. Cl.⁴: **E 01 C 9/08, E 01 C 9/02,**
E 01 C 19/52, E 01 D 15/14
// B63B35/34

30 Priorität: 06.11.82 DE 3241104

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: 16.05.84
 Patentblatt 84/20

84 Benannte Vertragsstaaten: AT BE FR GB IT NL SE

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
 Recherchenberichts: 15.05.85 Patentblatt 85/20

71 Anmelder: **Fried. Krupp Gesellschaft mit beschränkter**
Haftung, Altendorfer Strasse 103, D-4300 Essen 1 (DE)

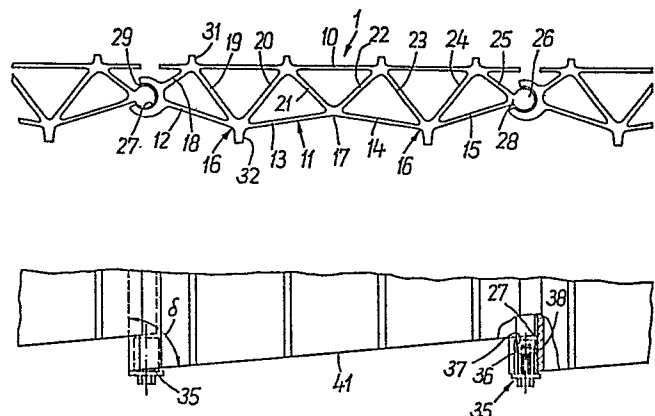
72 Erfinder: **Kahmann, Rüdiger, Kantstrasse 11,**
D-4130 Moers 1 (DE)
 Erfinder: **Münkner, Walter, An der Tongrube 2,**
D-3340 Wolfenbüttel (DE)

54 **Auflrollbarer Bodenbelag einer Verkehrsfläche und Fahrzeug zur Verlegung eines zweispurigen Belages.**

57 Der Bodenbelag besteht aus gelenkig miteinander verbundenen Tragelementen (1), die als Hohlprofil mit einer im wesentlichen ebenen oberen Fläche (10) und einer von einer Ebene abweichenden unteren Fläche (11) ausgebildet sind, und die an ihrer einen Längskante einen zylindrischen Wulst (26) und an ihrer anderen Längskante eine hohlzylindrische Vertiefung (27) aufweisen, wobei die Vertiefung (27) und der in ihr befindliche Wulst (26) die gelenkige Verbindung der Tragelemente darstellen. Die nicht ebene untere Fläche (11) der Tragelemente (1) weist erhabene und versenkte Knickkanten (16 bzw. 17) auf, wobei die erhabenen Knickkanten zusätzlich mit einer Rippe (23) versehen sind.

Zur Aufnahme von Befestigungselementen (35) nimmt die Breite der Tragelemente (1) von der Längskante mit der Vertiefung (27) zu der Längskante mit dem Wulst (26) hin ständig ab.

Der Bodenbelag kann auf nicht festem Untergrund sowie auf Vertiefungen, wie Gräben od. dgl. verlegt werden.



EP 0 108 292 A3



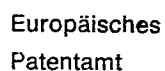
Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0108292
Nummer der Anmeldung

EP 83 11 0309

| EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE | | | |
|---|---|--|--|
| Kategorie | Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile | Betrifft Anspruch | KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³) |
| A | FR-A-2 492 427 (LAMENDOUR) * Seite 3, Zeile 30 - Seite 5, Zeile 31; Figuren * --- | 1,10 | E 01 C 9/08 E 01 C 9/02 E 01 C 19/52 E 01 D 15/14 //B 63 B 35/34 |
| A | US-A-3 685 403 (DOMNICK) * Spalte 2, Zeile 4 - Spalte 3, Zeile 67; Figuren * --- | 1 | |
| A | DE-A-2 150 426 (MASCHINENFABRIK AUGSBURG) * Seite 5, Zeile 19 - Seite 6, Zeile 27; Figuren * | 3,4,6,7 | |
| A | DE-A-2 658 901 (MASCHINENFABRIK AUGSBURG) * Seite 7, Zeilen 17-27; Figur 1 * --- -/- | 8 | RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³) E 01 C E 01 D |
| Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt. | | | |
| Recherchenort DEN HAAG | | Abschlußdatum der Recherche 15-02-1985 | Prüfer DIJKSTRA |
| KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument | | | |



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

EP 83 11 0309
Seite 2